

**INFO 06/2011**

**Planungen der Landesregierung im Beamtenbereich**

Mitte Juni war der Deutsche Beamtenbund Rheinland-Pfalz (dbb) zum Spitzengespräch beim Finanzminister. dbb-Landesvorsitzende Lilli Lenz machte dabei deutlich, dass mit den geplanten Einschnitten kein leistungsfähiger öffentlicher Dienst motiviert und zukunftsfähig gestaltet werde und, insbesondere im Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung, die Attraktivität des öffentlichen Dienstes deutlich abnehme. Dabei sind die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes insgesamt nicht für die verkorkste Haushaltspolitik in Rheinland-Pfalz verantwortlich und haben bereits mehrfach Sonderopfer erbracht.

Der Finanzminister Dr. Carsten Kühl stellte die zum Großteil bereits bekannten Einschnitte vor und verteidigte sie als notwendig im Hinblick auf die im Grundgesetz und in der rheinland-pfälzischen Landesverfassung verankerte, so genannte Schuldenbremse:

- Zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifiergebnisses (nur 2011!)

Der Gesetzentwurf wird voraussichtlich in der nächsten Plenarsitzung Mitte August verabschiedet. Die daraus erwachsenen, rückwirkenden Zahlungen erfolgen mit den Bezügen des Monats September.

- Anpassungen Besoldung und Versorgung 2012 – 2016

Jährlich soll, abgekoppelt vom Tarifiergebnis, nur eine lineare Anpassung um 1 % erfolgen!

- Anhebung der Ruhestandsaltersgrenze auf 67 Jahre!

In gestaffelter Form analog der gesetzlichen Rentenregelung für die Beamtinnen und Beamten (mit Ausnahmen z.B. im Bereich der Feuerwehr).

□ Verdoppelung des Wahlleistungsbeitrags bei der Beihilfe auf 26,00 €! Beamtinnen und Beamten, die bislang keinen Gebrauch von der Regelung gemacht haben, soll dazu mit der Gesetzesänderung die Möglichkeit gegeben werden.

□ Absenkung der Jahreseinkommensgrenze von Ehegatten

Die bisherige Einkommensgrenze von 20.450 € zur Berücksichtigung bei der Beihilfefähigkeit soll auf 8.004 € gesenkt werden. Als Konsequenz müssen betroffene Ehegatten bzw. Lebenspartner sich anderweitig absichern!

□ Änderungen beim Familienzuschlag

- Absenkung der Stufe 1 (verheiratete Beamte) von derzeit 115,46 € auf 60,00 €!

- keine Änderung für Verheiratete Beamte mit einem Kind (Stufe 2)!

- Erhöhungsbeitrag der Stufe 3 für das 2. Kind steigt von 107,31 € auf 168,00 €; der Erhöhungsbetrag für das 3. und jedes weitere Kind steigt von 322,35 € auf 330,00 €.

□ Streichung der vermögenswirksamen Leistungen in Höhe von 6,65 € monatlich!

□ Altersteilzeit

Die Altersteilzeit nach bisherigem, in den Bedingungen verschlechtertem Modell soll grundsätzlich beibehalten aber restriktiver gehandhabt werden.

Der Finanzminister gab immerhin zu, dass monetäre Reize unter diesen Vorzeichen jedenfalls kein Argument für die Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs für den öffentlichen Dienst sein könnten. Die dbb-Landesvorsitzende Lilli Lenz unterstrich abschließend erneut den Unmut des dbb rheinland-pfalz, seiner Mitgliedsgewerkschaften und Einzelmitglieder über die geplanten Maßnahmen und stellte klar, dass dadurch gehöriger Druck der Betroffenen auf die Landesregierung programmiert sei.

Nach der Plenarsitzung im Monat August werden wir dazu weiter berichten.

Ihr BDF Landesverband

**Bund Deutscher Forstleute**  
Landesverband Rheinland-Pfalz  
email: [info@bdf-rlp.de](mailto:info@bdf-rlp.de)  
[www.bdf-rlp.de](http://www.bdf-rlp.de)



Vorsitzender: Jochen Raschdorf  
Dorfstrasse 20  
55595 Münchwald